Die Saale-Zeitung auf der Reise. Wir richten an unsere Leser die ergebene Bitte, auf ihren sommerlichen Fahrten in Hotels, Cafés, Restaurants, Pensionen, an Bahnhöfen, in Bädern, Kurorten, Sommerfrischen ꝛc. immer wieder nachdrücklichst die „Saale-Zeitung“ zu verlangen und zu empfehlen.

Für die Reisezeit empfehlen wir **Reiseabonnements** auf die „Saale-Zeitung“. Wir senden für jede kürzere Zeit täglich einmal die erscheinenden Nummern unter Streifband nach allen Orten und berechnen dafür im

Wochenabonnement

für Deutschland und Oesterreich ..... 70 Pf.
für die übrigen Länder des Weltpostvereins 1 Mark.

Bestellungen, denen der Betrag beizufügen ist, werden in unserer Expedition jederzeit entgegengenommen.

Abonnenten, welche ihr Exemplar der „Saale-Zeitung“ täglich direkt unter Streifband nachgesandt erhalten wollen, zahlen für die Zusendung innerhalb Deutschlands und Oesterreichs wöchentlich 40 Pf., nach dem Auslande (Länder des Weltpostvereins) wöchentlich 70 Pf.

Bei Aufenthalt von über 3 Wochen an einem Orte empfiehlt sich Postüberweisung der Zeitung. In diesem Falle beliebe man rechtzeitig, und zwar wenn jede Unterbrechung vermieden werden soll, mindestens 4 Tage vor der Abreise sich ausschließlich an die Expedition (nicht an die Trägerin) zu wenden. Abonnenten zahlen für die Ueberweisung ihres Exemplars der „Saale-Zeitung“ nach einem anderen Orte Deutschlands oder Oesterreichs für jeden Monat oder einen Teil desselben 30 Pf. Für die Zustellung wird ferner am Bestimmungsorte von der Post ein Bestellgeld von 24 Pf. pro Monat oder einen Teil desselben erhoben. Diese weiteren Kosten fallen jedoch fort, wenn der Bezieher die Zeitung bei der Post selbst abholt, was uns gleichzeitig mit der Bestellung auf Ueberweisung zu erklären ist. Von dem Verlassen oder Wechsel des Aufenthaltes muß der Bezieher die betreffende Postanstalt verständigen und Abmeldung bezw. Rücküberweisung der Zeitung beantragen. Kosten erwachsen hierdurch nicht.

Postüberweisung ist jedoch nur zulässig nach Orten Deutschlands und Oesterreichs. Nach den übrigen Ländern ist nur der oben erwähnte Weg der Zusendung unter Streifband möglich.

Reklamationen bei verspätetem Eintreffen oder Fehlen einzelner Nummern sind stets nur bei dem betr. auswärtigen Postamte anzubringen, durch das die Zeitung geliefert wird. Eine Meldung von Unregelmäßigkeiten an unsere Expedition führt lediglich zu Verzögerungen, da auch wir nur den Weg der Reklamation bei der Post beschreiten können.

Expedition der Saale-Zeitung.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Der Universität **Heidelberg**, der ältesten im Deutschen Reich, sprechen zu ihrer Säkularfeier am 5. Aug. Rektor und Senat der Universität **Halle-Wittenberg** ihre Glückwünsche auf einer bei O. Hendel in Halle gedruckten Tabula gratulatoria aus. Nicht die ursprüngliche Gründung der Universität durch Kurfürst Ruprecht I. im Jahre 1386 wird feierlich begangen, sondern die hundertste Wiederkehr des Tages ihrer Neugründung als „Hohe Landesschule“ durch Kurfürst Karl Friedrich von Baden im Jahre 1803, nachdem sie lange Zeit zu keinem kräftigen Gedeihen gelangen konnte. Zur Erinnerung an beide Stifter führt die Universität den Namen Ruperto-Carola. In der Tabula gratulatoria ist des hohen Aufschwungs, den seitdem die berühmte Hochschule genommen, gedacht und ihre jetzige Bedeutung unter allen Universitäten der Welt rühmend betont.

— Dr. Friedrich Richard **Liebreich**, dem namentlich als Ophthalmologen bekannt gewordenen angesehenen Berliner Arzt, hat zur Feier seines 50jährigen Doktor-Jubiläums die Universität **Halle-Wittenberg** eine vom Dekan der medizinischen Fakultät Prof. Dr. Ernst Bumm unterzeichnete, in der O. Hendelschen Druckerei in Halle gedruckte Tabula gratulatoria überreicht. Dr. Liebreich promovierte am 22. Juli 1853 an der Universität Halle-Wittenberg.

* — Dr. Adolf **Koch**, außerordentlicher Professor an der Universität Heidelberg, über dessen Berufung an die Handelshochschule in Köln wir kürzlich berichteten, wird, wie die „Münch. Allg. Ztg.“ meldet, im nächsten Wintersemester unter Beibehaltung seiner Heidelberger Lehrtätigkeit an der Handelshochschule in Köln über „Geschichte, Wesen und Bedeutung der öffentlichen Meinung, der Presse und des Journalismus in Deutschland“ lesen.

— Geh. Kirchenrat Professor D. F. **Kattenbusch** in Gießen wird dem Rufe nach Göttingen erst zum 1. April 1904 Folge leisten.

— Professor Dr. **Neisser** in Breslau hat, wie die „Bresl. Ztg.“ meldet, sich entschlossen, eine etwaige Berufung an die Wiener Universität, die dem Gelehrten bisher noch nicht zugegangen ist, abzulehnen.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Peter **Rosegger**, der am 31. Juli sein 60. Geburtstag feiert, ist zum Ehrenbürger von Mürzzuschlag ernannt worden, dem kleinen Orte am Fuße des Semmering, wo er der evangelischen Gemeinde eine schöne Kirche errichtet hat.

— Das bekannte Basrelief von Lucca della Robbia, die „Madonna mit dem Jesuskinde“ in der Einfahrtshalle eines Palastes in Genua, ist nach einer Mitteilung des „Caffar“ für 20,000 Lire ins Ausland verkauft und durch eine wertlose Kopie ersetzt worden. Der „Caffar“ knüpft an seine Mitteilung heftige und berechtigte Vorwürfe gegen den pietätlosen, der hohen Aristokratie angehörigen Palastbesitzer, der ein Erbstück seines Hauses in die Fremde wandern ließ, ohne es vorher einem italienischen Museum angeboten zu haben.

— Den Torso, eine Götterstatue von trefflicher Arbeit, wahrscheinlich einen Ares, hat das Brüsseler „Musée des Cinquantenaire“ in Smyrna erworben. Der Torso mit seiner vorzüglichen Wiedergabe der Muskulatur und seiner lebensvollen Haltung ist ein vollendetes Stück antiker Skulptur.

— Das Grab Julius **Ottos**, des Sängers vom „Treuen deutschen Herzen“, auf dem Nikolaifriedhofe in Pirna ist der Möglichkeit ausgesetzt, bei der teilweisen Säkularisierung des Kirchhofs zu verschwinden. Darum schlägt der „Pirnaer Anz.“ vor, es unangetastet zu lassen und ähnlich wie Gellerts Grab am Johannisplatz in Leipzig zu erhalten. Sicher findet der Vorschlag die Unterstützung der deutschen Sängerschaft und aller Freunde des deutschen Liedes.

C.K. Den „falschen Meisterwerken der Musik“ widmet in der französischen Zeitschrift „Musica“ Camille Saint-Saëns einen interessanten Artikel. Er weist darin auf mehrere dieser Art hin, die einen großen Ruf haben: so die Walzer von Beethoven, die von dem Meister in seiner Knabenzeit komponiert wurden, und „Webers letzter Gedanke“, der ein Walzer von Reißiger ist. Saint-Saëns hat sich freilich durch diese beiden Stücke niemals täuschen lassen; schon als er noch ein ganz kleiner Knabe war, blieb er beim Anhören dieser beiden Modestücke „eisig kalt“. Das „Lebewohl“ von Schubert hat mit Schubert nicht das geringste zu tun. Der arme Autor dieses Liedes, v. Weihrahn, machte seine Rechte vergeblich geltend; das Publikum, das das Lied liebte, wollte lieber, daß es von Schubert sein sollte. Sehr hübsch ist die Geschichte von einer sehr mittelmäßigen Melodie, die aus irgend einer Theater-Revue genommen war und die man Victor Hugo als ein Stück von Beethoven vorsetzte. Der Dichter, der nichts von Musik verstand, fand sie wunderbar und würdig genug, daß er sie mit Versen von sich schmückte. Er war in die Melodie ganz vernarrt und ließ sie sich oft von Mme. Drouet vorspielen. . . .

— Die Errichtung eines Theaters und eines Saalbaues hat die gemeinsame Generalversammlung des Theatervereins, des Konzertvereins und des Saalbauvereins in Gießen beschlossen. Man hofft, mit 500,000 M., ohne Bauplatz, den die Stadt zur Verfügung stellt, Theater und Saalbau herzustellen.

— Das Heysesche Schauspiel „Maria von Magdala“ hat auch in Bad Harzburg ein polizeiliches Aufführungsverbot erlebt. Das Verbot erfolgte erst wenige Stunden vor der beabsichtigten Aufführung im Kurtheater.

Vermischtes.

Beihilfen für die Ueberschwemmten. Der Hauptvorstand des Vaterländischen Frauenvereins in Berlin, in welchem Charlotte Gräfin Itzenplitz den Vorsitz führt, hat auf Antrag des Provinzialverbandes in Breslau die ersten außerordentlichen Beihilfen für die Hochwasser-Beschädigten nach Oppeln mit 4000 M. und Landeck mit 600 M. gesandt. Es ist zu hoffen, daß die beim Provinzialverband in Breslau auf Grund des Aufrufs der Vorsitzenden, J. K. H. der Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, eingehenden Spenden den ersten dringendsten Bedarf decken werden. Zuschüsse seitens der Centralstelle in Berlin werden auf Meldung der Zweigvereine in Grenzen der vorhandenen Mittel unverzüglich zur Verfügung gestellt werden.

Eine Zigeunergeschichte, die nicht schlecht erfunden ist, erzählt der „Vorwärts“, der sich noch immer in der Siegerlaune befindet, in die ihn das Ergebnis der Reichstagswahl versetzt hat. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, hatte im Jahre 1849 eine Verordnung erlassen, durch welche die Zigeuner sich hart getroffen fühlten. All ihr Streben ging danach, diese Verfügung aufzuheben oder mindestens abzuschwächen. Listig, wie die braunen heimatlosen Kinder sind, gelang es einer Zigeunerin, die unter den Ihren als zuverlässige Wahrsagerin Ansehen genoß, eines Morgens dem König auf einem Spaziergang ganz plötzlich gegenüber zu stehen, um ihm das Anliegen ihrer Genossen vorzutragen und den König milde zu stimmen. Sie bat sich schließlich beim König die Gnade aus, ihm eine Prophezeiung sagen zu dürfen, und der König, in guter Laune, ging darauf ein. Die Zigeunerin bat den König, die gegenwärtige Jahreszahl in Ziffern aufzuschreiben und der König schrieb also 1849
nun wollte er dieselben Ziffern der Reihenfolge nach unter 1
die 9 stellen und dann hinzuzählen, und dies geschah. Die 6
Zigeunerin sagte, daß die sich ergebende Summe die 4
Jahreszahl sei, in dem Preußen ein Kaiserreich wird, 9
und zwar 1871
Nun möge der König diese Ziffern ebenso unter- 1
einanderstellen und zusammenzählen, und es er- 8
gebe sich die Zahl des Jahres, in welchem 7
der erste deutsche Kaiser stirbt und 1
zwar 1888
jenes Jahr, in welchem Kaiser Wilhelm I. 1
starb. Abermals sollte der König diese letzte Summe, 8
sowie die früheren untereinander stellen und zu- 8
sammenzählen, und als es geschehen war, ergab sich die 8
Summe 1913

Um die Bedeutung dieser Ziffer befragt, erklärte die Zigeunerin, dies sei jenes Jahr, in welchem das Deutsche Reich eine Republik werde. Der „Vorwärts“ bemerkt dann zu dieser Anekdote: Bis zum Jahre 1913 haben wir bekanntlich noch zwei Reichstagswahlen, und wenn diese so überraschende Resultate ergeben wie die letzte, dann dürfte die Prophezeiung der Zigeunerin wenigstens insofern wahr werden, daß sich dann die Mehrheit des Volkes zur republikanischen Staatsform bekennt.

Auch eine Ausrede. „Ach Arthur! Zwei Jahre hast du mich geliebt, und jetzt willst du nichts mehr von mir wissen — du liebst mich nicht mehr?“ — „Im Gegenteil, liebes Kind, — aber weißt du denn nicht: man soll aufhören, wenn's einem am besten schmeckt.“

Streng aristokratisch. Baron: „Gestern großes Malheur gehabt, Automobil umgeschmissen!“ — Herr v. A.: „Da haben sich Herr Baron wohl verletzt?“ — Baron: „Ach, das nicht; Schlimmeres, auf Bürgersteig geschleudert worden.“
(„Meggend. Bl.“)

Predigt-Anzeigen.

Am 7. Sonntag n. Trin., den 26. Juli, predigen:

In U. v. Frauen: vorm. 8 Uhr Diak. Grünellen. 10 Uhr Archidiak. Pfanne. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Montag ab. 6 Uhr Bibelstunde in der **Gertraudenkapelle**, Hilfsprd. Deißner. — **Zu St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Oberpf. Wächtler. 9/9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstr. 15, Oberdiak. Richter. 10 Uhr Diak. Heinicke. Nach der Predigt allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Derf. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule (Neue Promenade), Diak. Heinicke. Nachm. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. — **Zu St. Moritz:** vorm. 8 Uhr cand. Nietschmann. 10 Uhr cand. Donath. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl, Diak. Nietschmann. — **Hospitalkirche:** vorm. 10 Uhr cand. Nietschmann. — **Zu St. Laurentii:** vorm. 8 Uhr Prof. D. Witte. 10 Uhr P. Meinhof. Nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. — **Zu St. Stephanus:** vorm. 8 Uhr Pred. Busch. ½10 Uhr (siehe Paulus-Gemeinde). 11¼ Uhr Kindergottesdienst, Prediger Busch. Dienstag abends 8 Uhr bibl. Besprechung. Henriettenstraße 18. — **Paulus-Gemeinde** (in der Stephanuskirche): vorm. ½10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl. P. v. Brücker. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrer Bach. Mittwoch abends 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde, Herderstraße 9, Derselbe. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Herderstraße 9, P. v. Brücker. — **Zu St. Georgen:** vorm. 8 Uhr Hilfspr. Hellmann. 10 Uhr Lic. Lichtenstein. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl, Derf. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. In der St. Georgskapelle: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Oberpredd. Knuth. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspr. Hellmann. — Im **Paul Riebeck-Stift:** vorm. 10 Uhr Hilfspr. Hellmann. — **Domkirche:** vorm. 10 Uhr Dompred. Lic. Lang. Abends 6 Uhr Dompred. Beelitz. Dienstag ab. 1/29 Uhr bibl. Besprechung, Kl. Klausstr. 12. — **Johanneskirche:** vorm. 10 Uhr Hilfspr. Hense. 11½ Uhr Kindergottesdienst, P. Fischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Faßmer. Abends 6 Uhr Derf. Amtswoche: P. Fischer. — **Eichenhaus-Stiftung:** vorm. 10 Uhr P. Oberhof. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr P. Jordan. — **Zu St. Bartholomäi** (Halle-Giebichenstein): vorm. 8 Uhr P. Kunitz. 10 Uhr P. emer. Seidler. Amtswoche: P. Kunitz und Hilfspred. Nennewitz. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibel-Besprechungsstunde, Pestalozzistraße 4, P. Meltzer. — **Zu St. Petri** (Halle-Cröllwitz): vorm. 10 Uhr P. Meltzer. Amtswoche: Derselbe.

Evang.-luth. Gemeinde (Evang. Vereinshaus): vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

Evang. Stadtmission. I. **Weidenplan 4:** Sonntag ab. 8 Uhr Evangelisations-Versammlung. Dienstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde. Mittwoch abends 8¼ Uhr Christl. Vereinigung jung. Mädchen. Donnerstag abends 8½ Uhr Allgem. Blaukreuz-Versammlung. Sonnabend abends 8½ Uhr Blaukreuz-Männer-Versammlung. II. Schmiedstraße 21: Sonntag ab. 8 Uhr Evangelisations-Versammlung. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde.

Union Bibl. Gemeinden. (Neues Lokal, Markt 16, Eingang Kübler Brunnen, 2. Tor rechts). Regelmäßige, öffentliche Versammlungen: Sonntags vorm. 10 Uhr Gottesdienst; ab 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Dienstag ab. 8 Uhr Gebetstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Prediger u. Aeltester der Gemeine Coffin.

Methodistengemeinde: Harz 11. Sonntag vorm. 9/10 Uhr und abends 8 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. Dienstag 8¼ Uhr Bibelstunde, Pred. Prante. Zutritt frei für jedermann.

Baptisten-Gemeinde, Nich. Wagnerstr. 51: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst, Pred. Drews; nachm. 3½ Uhr Predigt, Derf. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abend 8 Uhr Versammlung. Freier Zutritt für jedermann.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag, Fest des hl. Liborius, Patrons der Diözese Paderborn, morgens 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr hl. Messe mit Homilie; 9½ Uhr Hochamt und Predigt; 11 Uhr heil. Messe. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag, Fest des hl. Liborius, vorm. 8 hl. Messe; 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Trotha-Halle: Sonntag vorm. 10 Uhr Pfarrer Jung. Amtswoche: Diak. Dr. Feurich.

Diemitz: vorm. 9½ Uhr Predigt; Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. v. Stockhausen.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

St. Marien-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag ab. 8 Uhr An der Marienkirche 2. Jugend-Verein: Sonntag ab. 8 Uhr im „Rosental“, Weidenplan 4 (Kl. Saal).

St. Ulrich: Evang. Jünglings- und Jugendverein: Sonntag und Mittwoch abend 8—9½ Uhr, ältere Abteilung Dienstag abend 8 Uhr Charlottenstraße 15, Oberdiak. Richter. Evang. Jungfrauen-Verein: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer, Oberd. Richter.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentii und St. Stephanus): Jünglings-Verein: ältere Abtg. Sonntag ab. 8½—10½ Uhr Henriettenstr. 18; jüngere Abtg. Sonntag ab. 8—10 Uhr Breitestraße 29; Mittwoch ält. Abth. abend 8½—10½ Uhr bibl. Besprechung Henriettenstr. 18; Mittwoch jüngere Abteilung abend 8—10 Uhr bibl. Besprechung Breitestr. 29. Jungfrauen-Verein: jüngere Abteilung, Sonntag ab. 7—9½ Uhr Henriettenstr. 34.

Paulus-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: I. Abtg. Montag abends 7½—½10 Uhr, II. Abtg. Sonntag ab. 7—½10 Uhr Herderstraße 9. — Jugend-Verein der Gemeinde: Sonntag abend von 8—10 Uhr Sophienstr. 241 H. I.

St. Georgen. Frauen-Missionsverein: Jeden Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehause. Kirchlicher Gesangverein: Jeden Dienstag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Jungfrauen-Vereine: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr im Gemeindehause, II. Gruppe: Sonntag abend von 8—10 Uhr desgl.; III. Gruppe: Donnerstag abend von 8—10 Uhr in der Kinderbewahranstalt I. Lehrlingsverein: Sonntag u. Mittwoch abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Armen-Nähverein: Am ersten Donnerstag jeden Monats von 2—4 Uhr im Pädagogium der Franckeschen Stiftungen.

Domkirche. Jugend-Verein der Domgemeinde: Sonntag ab. 1/28 Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Kl. Klausstr. 12. Jungfrauen-Verein: ältere Abtlg. Sonntag ab. von 7—9½ Uhr Domplatz 3. Jungfrauen-Verein: jüngere Abtlg. Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstr. 12. Domkirchenchor: Freitag abend Uebungsstunde, Kleine Klausstr. 12.

Baptisten-Gemeinde: Jünglings- u. Männer-Verein Sonntag nachm. 5½ Uhr Vereinsstunde. Jungfrauen-Verein Sonntag nachm. 5¼ Uhr Vereinsstunde im Saale Richard Wagnerstraße 51. Freier Zutritt für jedermann.

Giebichenstein. Evang. Männer- u. Jünglings-Verein: Sonntag ab. 8 Uhr Versammlung, Pestalozzistr. 4. Evang. Frauen- u. Jungfrauen-Verein: Freitag ab. 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Trotha. Sonntag ab. 8 Uhr im „Eichelkranz“ Männer- und Jünglings-Verein, Versammlung.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 23. Juli.

Geboren: Handarb. Otto Trappiel S., Paul (V. Vereinsstr. 1). Polizei-Kommissar Max Sommer S., Herbert (Augustastr. 11). Fabrikarbtr. Rudolf Bischel S., Arno (Mühlberg 4). Schuhmachermeister Emil Böttger T., Frieda (Magdeburgerstr. 7). Steinmetz Valentin Windolph T., Frieda (Ludwigstr. 29). Maurer Erdmann Lischke T., Martha (Merseburgerstr. 69). Schneider Richard Will S., Walter (Gr. Klausstr. 13). Gepäckträger Wilhelm Bettmann T., Anna (Landsbergerstr. 64).

Gestorben: Schneiders Hermann Ende S., totgeb. (Brunoswarte 34). Kaufmanns Arthur Köhler T. Ella, 1 J. (Wörmlitzerstraße 4). Gastwirtsgehilfe Otto Franke, 27 J. (Prinzenstr. 11). Schlossers Karl Krüger S. Max, 5 M. (Ellenstr. 1). Eisendrehers Herm. Nitius S. Willy, 5 M. (Wolfstr. 21). Bäckermstrs. Karl Metze Ehefr. Minna geb. Friedel, 23 J. (Zwingerstr. 21/22). Handarbeiters Robert Lederbach T. Martha, 2 J. (Mühlberg 4). Arbeiter Gustav Fischer, 54 J. (Klinik). Arbeiters Friedrich Busch Ehefrau Marie geb. Bohne, 39 J. (Klinik). Witwe Auguste Henze geb. Damm, 63 J. (Parkstr. 14). Handarbeiters Christoph Scharf T. Ida, 1 W. (Steg 19).

Auswärtige Aufgebote.

Handlungsgehilfe Richard Döring u. Nicoline Schohn (Halle u. Lübeck).

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren. Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Wer erteilt
einem Quartaner Unterricht in Latein und Französisch. Gefällige Angebote sub **C. 192** an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten federgewandte Leute nach 2—3 monatlicher gründlicher Ausbildung in meiner staatlich genehmigten Anstalt als landwirtschaftliche Buchhalter, Amtssekretäre, Verwalter, Honorar mäßig. Bisher über 800 Beamte von hier verlangt. **Kuhe**, vorm. Landwirt und Amtsvorsteher, Halle a. S.

Unternehmer gesucht
für die Erdarbeiten einer neu zu bauenden Normalspur-Anschlußstrecke von 550 Meter Länge. Gef. Offerten unter Chiffre **4042 O.** an die Expedition.

Junger Mann
für Buchführung auf mehrere Wochen gesucht. Offerten mit Referenzen unter **B. m. 303** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Tüchtiger Gehilfe
sofort gesucht. **Lucke**, Barbierherr, Sandersdorf, Bezirk Halle.

Dampfpflug-Maschinist.
Gesucht zur diesjährigen Dampfpflug-Campagne ein zuverlässiger Maschinist für Compound-Dampfpflug gegen einen Wochenlohn von ca. 45 Mark und mehr. Off. unter **4043 P.** an die Exped.

Blecharbeiter.
Blecharbeiter, welche selbständig arbeiten können, finden Arbeit bei **Fr. Lindenhahn**, Königstraße 8.

Jungen Schmiedegesellen,
der etwas Feldarbeit mit übernimmt, stellt sofort ein **Paul Lorenz**, Ober-Rißdorf b. Gröbers.

Möbeltischler,
saubere Arbeiter, sucht per sofort **F. Thienecke**, Möbelfabrik, Stadtfurt.

Suche
für meine Bau- u. Möbeltischlerei einen jüngeren soliden Tischlergesellen für dauernde Arbeit, **H. Scheibling**, Nebra a/Unstrut. z

Jungen Tischlergesellen
stellt sof. ein **Otto Schönebung**, Lodersleben. z

Tücht. Schuhmachergesellen
stellt sofort ein bei gutem Lohn **Friedr. Bater**, Rothenschirmbach.

Schäfer-Gesuch.
Suche zum 1. Oktober einen jüngeren erfahrenen Schäfer. **Rittergut Derenburg** a/H.

Ein Dienstknecht,
mit guten Zeugnissen versehen, sofort gesucht. **Stadtgut Zitzmann**, Markkranstädt bei Leipzig.

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen nach Sachsen, Thüringen, Rheinpfalz und Schleswig-Holstein. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Sofort gesucht
ledige Knechte und Mädchen aufs Land bei hohem Lohn, freie Reise. **Wilhelm Fischer**, Stellen-Vermittler, Am Güterbahnhof 2.

Kühe und Ochsenfütterer
(5 Milchkühe) zum 1. August gesucht. **Rittergut Möllendorf** bei Mansfeld. z

Hausdiener,
17 Jahre, zum 5. August gesucht. **Konditorei Pfautsch**, Gr. Steinstraße 7. b

Lehrling
findet sofort in Getreide- und Versicherungs-Geschäft Aufnahme. Ausführl. selbstgeschrieb. Offerten unter **B. f. 297** an **Rudolf Mosse**, Halle S. b

Bäckerlehrling
gesucht **Thomasiusstraße 9.** z

Weibliche.

Zur Führung
des Haushaltes in einer kleinen Kostatenwirtschaft (4 Kühe) zum sofortigen Antritt ein gesetztes Mädchen oder Frau, die in allen Zweigen der Wirtschaft erfahren ist und auch Feldarbeit nicht scheut, bei hohem Lohn und Familienanschluß gesucht. Vermittlung nicht ausgeschlossen. **W. Höhne**, Holdenstedt bei Elsleben. c

Oekonomie-Manfells
erhalten vorzügliche Stellungen auf Rittergütern bei Halle, Magdeburg, Nordhausen, Eilenburg, Weißenfels, Halberstadt durch Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Gesucht:
eine perfekte Köchin, 300—360 ℳ Gehalt, für hocherrschaftl. Haus. Frau **Marie Wantzlöben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstr. 80.

Suche zum 1. August
perfekte Köchin oder Wirtschafterin mit guten Zeugnissen. **Schloß Großfurre** bei Sondershausen.

Junges Mädchen
aus anständiger Familie kann bei Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung das Kochen erlernen. **Gasthof zum Hirsch**, Roßleben a/U. c

Fleißiges junges Mädchen
von außerhalb, in Handarbeiten firm, welches sich im Kochen und Haushaltung ausbilden möchte, findet freundliche Aufnahme bei Familienanschluß in besserer Familie ohne gegenseitige Vergütung eventuell Taschengeld. Off. unter **S. H. 886** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 20, I.

Gesucht per sofort
eine kräftige Amme. Zu erfragen **Gr. Ulrichstraße 20**, II.

Saubere, ehrliche
unabhängige Aufwartung gesucht **Große Klausstraße 4.** b

14—15 jähr. Mädchen
als Aufwartung für Kinder gesucht **Albert Schmidtstraße 7**, I.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
22 Jahre alt, völlig militärfrei, sucht Stellung als Buch-hilfer, Expedient oder Lagerist in gleich- viel welcher Branche. Drogen-, Glühlicht- oder Margarinebranche ziehe vor. Sehr gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache vorhanden. Gef. Offerten unter **L. 0629** an die Exped.

Gel. Zimmerer, verh.,
mit der Bedienung aller Holzbearbeitungs-Maschinen vertraut, sidergewandt, auch in Buchführung, sucht möglichst sofort passende Stellung in Schneidemühle 2c. Gef. Offerten unter **Z. 189** an die Expedition.

Tüchtiger Kellner,
streng solid, gewandt mit dem Publikum und sich keiner Arbeit scheuend, sucht Stelle. **Fr. Büsthoff**, Halle a/S., Kleine Brauhausstraße 18.

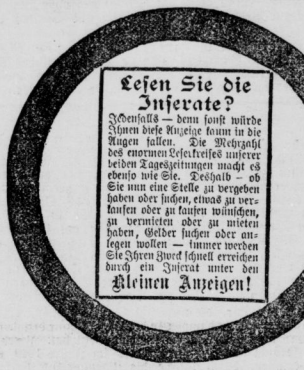
Weibliche.

Jüngere Beamtentochter,
welche die höhere Töchterschule besucht hat und tüchtig in weiblichen Handarbeiten ist, sucht eine Stelle als Kinderfräulein. Hauptsache gute Behandlung. Zu erfr. **Kleine Brauhausstraße 12.**

Gebild. junges Mädchen
sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein. Offerten unter **B. 191** an die Expedition.

Junges, gebildetes,
recht kinderliebes Mädchen sucht Stellung auf einem Gute oder in einem besser. Haushalt. **Pensionat Stöckeler**, Ilsenburg im Harz, Hagenberg.

Mehrere jüngere Mädchen
mit guten Zeugnissen suchen Stellung. Frau **Marie Wantzlöben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.



16- u. 18jähr. Mädchen
empf. Frau **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Obstkeller
sofort zu vermieten **Georgstr. 3.**

Wohnungen.

Villa, Einfamilienhaus,
7 heizbare Räume, Badestube, Waschküche, Balkon, Glasveranda, mit reichlichem Zubehör und Obstgarten zum 1. Oktober oder schon früher zu vermiethen. Zu erfr. **Seydlitzstraße 23** oder **Großer Sandberg 8**, part. rechts.

Geiststraße 32
herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei **Steinkamp & Weise.**

Alte Promenade 11,
Ecke Gr. Ulrichstraße, erste halbe Etage zu vermiethen, 700 Mark. Näheres **Lauenroth**, 2. Etage.

Lindenstraße 44
herrschaftliches Hochparterre oder 1. Etage 1. Oktober versetzungshalber zu vermieten. Sonnenseite, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Zubehör. Preis 950 oder 1100 Mark. Näheres daselbst **P. Schumann.**

Gr. Ulrichstraße 35,
Ecke Alte Promenade, zuerst halbe Etage zu vermieten, 500 ℳ. Näheres bei **Lauenroth**, Alte Promenade 11, IV.

Reilstraße 113
4 Stuben und reichlich Zubehör, 500 Mk., 1. Oktober zu vermiethen.

Neue Promenade 1
ist die gestellte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17**, im Druckerei-Comptoir.

Causteinstraße 12
sofort oder später 2 Wohnungen, hochparterre und II. Etage, à 350 und 375 ℳ zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Melanchthonstraße 42
3 Zimmer nebst Zubehör 1. Oktbr. zu vermieten.

Kuhgasse 10
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1. Oktbr. zu verm.

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, 375 Mark, 1. Oktober zu vermieten **Dryandrerstraße 27.**

Wohnung
für einzelne Leute, I. Etage, Preis 300 Mark, 1. Oktober zu vermieten **Mansfelderstraße 13.**

Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 235 und 285 Mark, 3 Stuben, Kammer Küche und Zubehör, 350 Mark mit Wasserkostet, Gas, sofort oder 1. Oktbr. zu vermieten **Merseburgerstraße 68**, vis-à-vis Art-Kaserne.

Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 74 und 75 Taler, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Thüringerstr. 30**, Kontor.

Wohnungen,
1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 50, 60, 65, 68 Taler, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Thüringerstraße 30**, Comptoir.

Barfüßerstraße 1, III.
Wohnung, 150 Mark, an einzelne Leute 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 7.** b

Liebenauerstraße 16
Stube, Kammer, Küche zu verm.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Möbl. Zimm. Neue Promenade 10, II.

Fr. bl. Schlafstelle off. Steinweg 6, I.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Eine sehr große Werkstatt
oder Fabrikraum, auch kann Wohnung dabei sein, wird sofort oder 1. Oktober gesucht. Angabe der Größe und Preis unter Offerte **L. 175** an die Expedition.

Wohnungen.

Wohnungs-Gesuch.
Rentier wünscht herrschaftliche Wohnung in ruhigem, besserem Hause, 400 bis 600 Mark, 1. Oktbr. Offerten mit ausführlicher Beschreibung und Preis bis 26. Juli unter **„Wohnung"** an Herrn **Ludwig Boelcke Nachfolger**, Halle a/S, erbeten.

Geldverkehr.

Ca. 20,000 Mark
auf nur 1. Stelle 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter **B. b. 9856** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

13,800 Mark
erste sichere Hypothek vom Selbstdarleiher zu leihen gesucht. Off. sub **4041 N.** an die Exped. erb.

6000 Mark
feinste Hypothek zu 4½% vom Selbstdarleiher per bald oder später gesucht. Offerten sub **X. 187** an die Expedition.

3000 Mark
auf 1. Hypothek in Halle gesucht. Offerten unter **P. 0232** an die Expedition. z

1000 Mark
gegen gute Verzinsung und volle Sicherheit vom gutgehenden Geschäft in hiesiger Stadt sofort gesucht. Angebote unter **H. 2938** Hauptpostlagernd **Halle (S.)** erb.

Grundstücke.

4 Morgen Land
zur Gärtnerei, sehr günstige Lage, Güter verdienen Größen, von 50—600 Morgen, Hotels, Gasthöfe in Stadt und Dorf mit Materialgeschäft und Schlachten, Bäckerei und Mühlen, ein Kohlengeschäft mit Grundstück, Zentesimalwage, Pferde und Wagen bloß alteshalber zu verkaufen. Auskunft erteilt bei 10 ₰ Retourmarke **Friedrich Zeitler**, Altstedt S.-W.

Hausgrundstück
in bester Wohnlage von Halle a/S. (Burgstraße) zum Preise von 35,000 Mark bei 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Das Grundstück verzinst obigen Kaufpreis mit 5% und eignet sich, da auch schöner Garten vorh., sehr gut für Rentiers, denen an durchaus sicherer Kapitalanlage gelegen. Gefällige Offerten unter **4044 Q.** an die Expedition.

Fleischerei-Grundstück,
flottes Geschäft, gegen Gasthof oder kleines Materialgeschäft zu vertauschen. Gef. Offerten unter **K. 0628** an die Exped. e

Bäckerei
mit Materialwaren-Handlung in größerem Dorfe des Mansfelder Seekreises ist wegen Krankheit zu verkaufen. Umsatz ca. 25,000 Mark. Dem Käufer ist gestattet, durch Aufenthalt im Hause sich zu überzeugen, daß das Geschäft rentabel. Preis 22,000 Mk., Anzahlung ca. 8000 Mark. Offerten unter **O. 0231** an die Exped.

Meine in einer
kleinen Stadt Anhalts gelegene, gutgehende Bäckerei bin ich willens zu verkaufen, alles sehr schön eingerichtet. Preis 24,000 Mk., Anzahlung 8—10,000 Mark. Offerten unter **A. G. 37** postlagernd **Bernburg a/S.**

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Mercker & Co.**

Guterh. Nußbaum-Pianino
billig **Wilhelmstraße 33. III.**

Klavier,
selten schöner Ton, für 55 Mark zu verkaufen. **Krato.** Spitze 5.

Gelegenheitskauf.
Plüschsofa, 2 Sessel, Tisch, Spiegel, 6 Stühle, Herrenschreibtisch, Serviertisch, hocheleganter Spiegelvertikow, Uhr, Küchenbuffet sofort billig verkauft **Geiststraße 21, I.**

Gutes Plüschtaschensofa,
Bettstelle, Matratze, nußb. Tisch ganz billig verkauft **Ludwig Wuchererstraße 47, rechts.**

Gelegenheitskauf.
2 nußb. elegante Kleiderschreibe zu 48 und 45 Mark, Vertikow sowie 2 Stegitische verkauft wegen Raummangels **Marktplatz 14.**

Guterh. Waschwanne,
1 Meter lang, billig zu verkaufen **Albrechtstraße 22**, II.

Buttersormen Gr. Märkerstr. 23

Brennholz Mansfelderstr. 19.

Mehrere Kutschwagen,
halbverdeckter und offener, in sehr gutem Zustande, stehen billig zu verkaufen **Mansfelderstr. 53.**

Prima fette Lämmer
werden im einzelnen und im größeren Posten abgegeben **Rittergut Brandroda bei Mücheln.**

Bernhardiner
Zuchthündin (langhaarig), weiß mit braunen Platten, garantiert echte Rasse, gut dressiert, zu verkaufen. Gefällige Offerten unter **J. 0627** an die Expedition. z

Kaufgesuche.

Welche Firma
liefert Kachelöfen preiswert? Offerten erbittet postlagernd **Lauchstädt** unter **W. 100.**

10 Stück Fahrräder
kauft **Herm. Schindler**, Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 39.

500 Winterüberzieher,
Anzüge, Jacketts, Fracks, Hosen, Betten, Möbel, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Altertümer kauft **Hofmann**, Leipzigerstr. 27.

Vermischtes.

Fräulein,
30 Jahre, wünscht Heirat mit Herrn in sicherer Lebensstellung. Vermögen sofort 2000 ℳ, später 7000 Mark und gute Aussteuer. Gefl. Offerten unter **U. 184** in der Expedition niederzulegen.

Generalvertretung in Leben u. Unfall.

Unsere, durch das Ableben des bisherigen Inhabers frei gewordene

Subdirektion Leipzig,

umfassend die Kreishauptmannschaften Leipzig, Chemnitz und Zwickau,

ist sofort neu zu besetzen.

Tüchtige, kautionsfähige Fachleute mit nachweisbar guten Erfolgen in der Organisation und Acquisition werden gebeten, ihre Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, unter Bezeichnung der Ansprüche und Aufgabe von Referenzen, an uns einzureichen.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert!

Magdeburger Lebens-Versich.-Gesellschaft,
Magdeburg.

Linde. **Richter.**

Wer schnell und billigst Stellung finden will, verlange per Postkarte die **„Deutsche Vakanzen-Post"** in Ellingen.

Junger Mann sucht für **Halle und Umgeb.** die **Vertretung in Reklameartikeln, Plakaten, Emballagen 2c.** jeder Art. Gefl. Offerten erbeten sub **Hb. 456** an die Exped.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.
Stellenvermittlung, kostenfrei f. Prinzip. u. Mitgl. Bewerber u. off. Stell. stets in gr. Ausw. **Stellenliste**, wöchentl. 2mal, 10 Pfen. 1. ℳ Abonnement zu jeder Zeit. **Geschäftsstelle** Halle S., Leipz. Str. 84. Bis jetzt 44,000 Stellen besetzt.

Für die Organisation und Acquisition in der Haftpflicht-Versicherungs-Branche werden zwei tüchtige, geschäftsgewandte Herren als

Bezirksbeamte

für die Regierungs-Bezirke Magdeburg u. Merseburg gesucht.

Günstige Bedingungen. Off. mit näheren Angaben u. Aufgabe von Referenzen sind zu richten an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. unter F. L. R. 312.

Tüchtige Kesselschmiede

(Nieter) werden eingestellt von **Leopold & Hurtig**, Maschinenfabr., Eisenz. u. Kesselschm., **Kgs.-Wusterhausen b. Berlin.**

Stellungen
aller Art sofort durch die
„Neue Vakanzenpost" in Frankfurt a/M.

Strebsamen Herren

kann der Alleinvertrieb eines leicht verkäuflichen patentierten lukrativen Artikels für eigene Rechnung und bestimmt abgegrenzte Bezirke in ganz Deutschland übergeben werden.

Sicherheit oder erforderl. Kapital je nach Größe des Bezirkes 2—10000 ℳ nötig. Offerten unter **H. F. 927** hauptpostlagernd **Halle a. S.**

Nebenverdienst (6 bis 60 Mark monatlich) bietet sich jedem

Kommis,

Buchhalter, Schreiber u. s. w. durch interess. leichte Nebenbeschäft. Anweisu. Material gegen 50 Pfg. Briefm. **Adolf Steiner**, Köln.

Viehversicherungs-Inspektoren,

aber nur leistungsfähige, suche überall gegen Mk. 150.— Gehalt, Mk. 8.— Tagegelder und Fahrkostenersatz. Tüchtige Agenten bilde in kurzer Zeit dazu aus.

Subdirektor **H. Troege**, **Magdeburg**, Augustastraße.

Mehr. ält. u. jüng. Mädchen mit gut. Z. **suchen** St. d. Frau **Gertrud Bammert**, Stellenvermittlerin, Sophienstraße 3, p.

Hiesiges Bankgeschäft sucht

Lehrling

mit Einj.-Frw.-Zeugnis. Eintritt sof. oder auch später. Off. B. e. 296 **Rud. Mosse**, Halle.

Kontoristin sucht per 1. Okt. pass. Stellung, ev. als Kassiererin. Werte Offerten unter **S. K. 888** an **Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges.**, Schmeerstraße 20, erbeten.

Putzfach.

Junge Dame, zur Zeit Directrice eines besseren Geschäfts in kleiner Stadt bei Magdeburg, die teilweise den Chef vertreten muß und diese Stellung bereits 4 Jahre innehat, sucht per 1. Sept. er. geeignetes Engagement. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Off. A. 139 an die Expedition. Vermittler verbeten.

Sauberes, gewandtes **Mädchen**
für Küche und Hausarbeit, vielleicht dessen Herrschaft verreist ist, wird wegen plötzlicher Erkrankung des jetzigen Mädchens, bis ungefähr 1. September, bei gutem Lohn als Vertretung sofort gewünscht.
Herrmann Rosenberg, Kleiner Berlin 2, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030724049/fragment/page=0002